|  |
| --- |
| **Vergabeverfahren**  **„Fachplanung Technische Ausrüstung Mainfranken Theater Würzburg“**  **(Vergabenummer O024-24-001)** |
| **Formblatt 1 „Teilnahmeantrag“**  Zugleich Wertungsbogen zur formalen Prüfung des Teilnahmeantrags, zur Einhaltung der Mindestanforderungen an die Eignung (Auswahlstufe 1) sowie zur Auswahl der am besten geeigneten Bewerber/ Bewerbergemeinschaften (Auswahlstufe 2) |

|  |
| --- |
| **(Name des Bewerbers / der Bewerbergemeinschaft:)**    (Weitere Angaben auf den nächsten Blättern) |
| **Erklärung des Bewerbers/ der Bewerbergemeinschaft zur Bewerbung im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs:**  Ich bewerbe/ Wir bewerben mich/ uns im Rahmen des Verhandlungsverfahrens nach der Vergabeverordnung (VgV) für die ausgeschriebenen Leistungen. Zum Nachweis meiner/ unserer Eignung mache ich/ machen wir die nachfolgenden Angaben und füge/ fügen die entsprechenden Nachweise bei.  Ich erkläre/ Wir erklären, dass die vorgelegten Eigenerklärungen und Nachweise vollumfänglich den Anforderungen entsprechen, wie sie sich aus der EU-Bekanntmachung, den Bewerbungsbedingungen (insbesondere Teil B. Verfahrensbrief zum europaweiten Teilnahmewettbewerb) und den Erläuterungen in den Formblättern zum Teilnahmewettbewerb ergeben.  Ich verpflichte mich/ Wir verpflichten uns, die im Rahmen des Vergabeverfahrens erhaltenen Informationen vertraulich zu behandeln und ausschließlich für die Zwecke dieses Vergabeverfahrens zu verwenden. |

|  |
| --- |
| ***Erläuterungen zum nachfolgenden Formular:*** |
| ***Vorbemerkung zum Sprachgebrauch:***  *Aus Gründen leichterer Verständlichkeit wird in diesem Formblatt einheitlich von „Bewerbern“ gesprochen. Hierunter sind neben Einzelbewerbern grundsätzlich auch Bewerbergemeinschaften zu verstehen. Bewerbergemeinschaften werden in diesem Formblatt nur gesondert erwähnt, wenn an die Bewerbergemeinschaften andere Anforderungen gestellt werden als an einen Einzelbewerber oder es zum Verständnis erforderlich ist.*  ***Änderungen an den Formblättern:***  *Die Bewerber sind verpflichtet, die vom Auftraggeber bereitgestellten Formblätter für die Abgabe des Teilnahmeantrags zu verwenden. Änderungen an den vorgedruckten Inhalten der Formblätter sind unzulässig und führen zum Ausschluss aus dem Vergabeverfahren. Änderungen des Bewerbers an seinen eigenen Eintragungen müssen eindeutig sein.*  ***Ausfüllanleitung:***  *Das Formblatt ist als geschütztes Dokument für das Ausfüllen am Computer und den anschließenden Ausdruck zur Unterschrift konzipiert. Bei allen Stellen, an denen Angaben vom Bewerber erwartet werden, sind entsprechende Textfelder oder Ankreuzfelder hinterlegt.*  *In dem vorliegenden Formblatt sind die weiß hinterlegten Felder auszufüllen bzw. anzukreuzen. Das Formblatt ist zusammen mit den geforderten Erklärungen und Nachweisen abzugeben. Es wird den Bewerbern empfohlen, sämtliche Seiten des abzugebenden Formulars zu individualisieren; z.B. mittels Firmenstempel.*  *Das Formular ist vollständig auszufüllen, soweit erforderlich sind einzelne Blätter für mehrere Mitglieder der Bewerbergemeinschaft oder eignungsleihende Unternehmen in der erforderlichen Anzahl zu vervielfältigen und Beiblätter beizufügen.*  *Nähere Einzelheiten zur Eignungsprüfung und Eignungswertung sind in Abschnitt IV. des Verfahrensbriefes zum europaweiten Teilnahmewettbewerb (Bewerbungsbedingungen Teil B.) beschrieben.*  ***Das Verfehlen von Mindestanforderungen führt zum Ausschluss aus dem Vergabeverfahren.*** |

**Allgemeine Angaben zur Identität des Bewerbers / der Bewerbergemeinschaft**

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **1.** | **Angaben zum Bewerber / der Bewerbergemeinschaft** | |  |  |
| 1.1 | Angaben bei einem **Einzelbewerber**  (*Bei einer Bewerbergemeinschaft weiter zu Ziffer 1.2!)* | Name des Einzelbewerbers: | | |
| Anschrift des Einzelbewerbers: | | |
| Rechtsform des Einzelbewerbers:    Ist das Unternehmen im Handelsregister eingetragen?  ja  nein  Angabe von Registergericht und Registernummer (nur falls eine Eintragung im Handelsregister besteht): | | |
| Zur ggf. erforderlichen Abfrage im Gewerbezentralregister:  Name, Vorname, Geburtsdatum und Geburtsort des gesetzlichen Vertreters, bei Personengesellschaften der geschäftsführenden Gesellschafter | | |
| Ansprechpartner des Einzelbewerbers für alle Zwecke dieses Vergabeverfahrens: | | |
| Kontaktdaten des Ansprechpartners:  Anschrift:  Telefon:  Telefax:  E-Mail: | | |
| Stützt sich der Einzelbewerber **zum Nachweis seiner wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit und/oder seiner technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit** auch auf eignungsleihende Unternehmen? (Dies meint **nicht** andere Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft.)  ja  nein | | |
| *Weiterführender Hinweis für Einzelbewerber:* | *Für den Einzelbewerber ist das gesondert beiliegende* ***Formblatt 2 „Nichtvorliegen von Ausschlussgründen“*** *beizulegen (mit Unterschrift auf der Original-Vorlage!).*  *Falls eignungsleihende Unternehmen benannt werden,*   * *ist für jedes eignungsleihende Unternehmen jeweils das* ***Formblatt 3 „Eignungsleihe“*** *beizulegen (mit Unterschrift des jeweiligen Unternehmens auf der Original-Vorlage!) und* * *ist zudem das* ***Formblatt 2 „Nichtvorliegen von Ausschlussgründen“*** *auch für jedes dieser eignungsleihenden Unternehmen jeweils gesondert beizulegen (mit Unterschrift des jeweiligen Unternehmens auf der Original-Vorlage!).* | | |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| 1.2 | Angaben bei einer **Bewerbergemeinschaft**  *(Bei einem Einzelbewerber weiter zu Ziffer 2!)* | Name der Bewerbergemeinschaft: |
|  | Die Bewerbergemeinschaft setzt sich aus den folgenden Unternehmen zusammen:    Die näheren Angaben zu den Mitgliedsunternehmen sind in dem gesonderten Formblatt 4 „Bewerbergemeinschaftserklärung“ einzureichen (ein Formblatt pro Mitgliedsunternehmen der Bewerbergemeinschaft). |
|  | Bevollmächtigter Vertreter der Bewerbergemeinschaft für alle Zwecke dieses Vergabeverfahrens: |
|  | Anschrift / Telefon / Telefax / E-Mail des Bevollmächtigten Vertreters:  Anschrift:  Telefon:  Telefax:  E-Mail: |
|  | Stützt sich die Bewerbergemeinschaft **zum Nachweis ihrer wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit und/oder ihrer technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit** zusätzlich auch auf eignungsleihende Unternehmen? (Dies meint **nicht** andere Mitglieder der Bewerbergemeinschaft.)  ja  nein |
| *Weiterführende Hinweise für eine Bewerbergemeinschaft:* | *Bei einer Bewerbergemeinschaft sind das gesondert beiliegende* ***Formblatt 2 „Nichtvorliegen von Ausschlussgründen“*** *und das gesondert beiliegende* ***Formblatt 4 „Bewerbergemeinschaftserklärung“******für jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft gesondert*** *beizulegen (mit Unterschrift des jeweiligen Unternehmens auf der Original-Vorlage!).*  *Falls zusätzlich eignungsleihende Unternehmen benannt werden,*   * *ist für jedes eignungsleihende Unternehmen jeweils das* ***Formblatt 3 „Eignungsleihe“*** *beizulegen (mit Unterschrift des jeweiligen Unternehmens auf der Original-Vorlage!) und* * *ist zudem das* ***Formblatt 2 „Nichtvorliegen von Ausschlussgründen“*** *auch für jedes eignungsleihende Unternehmen beizulegen (mit Unterschrift des jeweiligen Unternehmens auf der Original-Vorlage!).* |

**Angaben zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen, zur Eignungsleihe, zu wirtschaftlichen Verknüpfungen und Interessenkonflikten**

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| ***Platz für Angaben des Bewerbers / der Bewerbergemeinschaft***  *(Nur die weißen Felder sind vom Bewerber / der Bewerbergemeinschaft auszufüllen!)* | | | | ***Platz für Bemerkungen und die Auswertung durch den Auftraggeber (Auswahlstufe 1 und 2)***  *(Die grau hinterlegten Felder sind nicht vom Bewerber /  der Bewerbergemeinschaft auszufüllen.)* | | |
|  | | | | ja | nein | *Sind die Bewerbungsunterlagen fristgerecht eingegangen?* |
| **2.** | **Erklärungen zur Vorlage der Formblätter 2, 3 und 4** |  | |  | |  |
| 2.1 | Bei **Einzelbewerber**  *[Bei Bewerbergemeinschaft weiter mit Ziffer 2.2!]* |  | |  |  |  |
| 2.1.1 | Das Formblatt 2 „Nichtvorliegen von Ausschlussgründen“ für den Einzelbewerber selbst liegt bei. | ja | nein | ja | nein | **Mindestanforderung** |
| 2.1.2 | Nur bei Eignungsleihe:  Das Formblatt 2 „Nichtvorliegen von Ausschlussgründen“ für jedes eignungsleihende Unternehmen liegt bei. | ja  Anzahl: | nein | ja | nein | **Mindestanforderung** |
| 2.1.3 | Nur bei Eignungsleihe:  Das Formblatt 3 „Eignungsleihe“ für jedes eignungsleihende Unternehmen liegt bei. | ja  Anzahl: | nein | ja | nein | **Mindestanforderung** |

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| 2.2 | Bei **Bewerbergemeinschaft**  *[Bei Einzelbieter weiter mit Ziffer 3!]* |  | |  |  |  |
| 2.2.1 | Für jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft liegt das Formblatt 2 „Nichtvorliegen von Ausschlussgründen“ gesondert bei. | ja  Anzahl: | nein | ja | nein | **Mindestanforderung** |
| 2.2.2 | Für jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft liegt das Formblatt 4 „Bewerbergemeinschaftserklärung“ gesondert bei. | ja  Anzahl: | nein | ja | nein | **Mindestanforderung** |
| 2.2.3 | Nur bei Eignungsleihe:  Das Formblatt 2 „Nichtvorliegen von Ausschlussgründen“ für jedes eignungsleihende Unternehmen liegt bei. | ja  Anzahl: | nein | ja | nein | **Mindestanforderung** |
| 2.2.4 | Nur bei Eignungsleihe:  Das Formblatt 3 „Eignungsleihe“ für jedes eignungsleihende Unternehmen liegt bei. | ja  Anzahl: | nein |  |  | **Mindestanforderung** |

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **3.** | **Ausführungs- und/ oder Lieferinteressen, Nichtvorliegen von Interessenkonflikten** |  | |  | |  |
|  | Bestehen hinsichtlich der zu vergebenden Leistungen Ausführungs- und/ oder Lieferinteressen? Bestehen sonstige Interessenkonflikte? (§ 46 Abs. 2, § 73 Abs. 3 VgV)  Wenn ja, welche? | ja | nein | ja | nein | *Beispiele für Ausführungs- und/ oder Lieferinteressen und sonstige Interessenkonflikte (nicht abschließende Aufzählung):*   * *Wirtschaftliche Verknüpfung des Bewerbers oder eines Mitglieds der Bewerbergemeinschaft mit anderen ausführenden Unternehmen* * *Auf den Auftrag bezogene, relevante Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen* * *Rechtsstreitigkeiten mit Auswirkungen auf die Leistungserbringung;* * *Vorbefassung mit Auswirkungen auf die Leistungserbringung.* |
|  | Falls ja: Erläuterungen auf Beiblatt sind beigefügt. | ja | nein | ja | nein |

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **4.** | **Eigenerklärung zu Artikel 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 (Russland-Sanktionsverordnung)** |  | |  | |  |
|  | ***Eigenerklärung***  (von allen Bewerbern / Bietern / allen Mitgliedern von Bewerber- bzw. Bietergemeinschaften)  **Die nachfolgende Erklärung gebe/n ich/wir verbindlich ab (ggf. zugleich in Vertretung für die lt. Teilnahmeantrag / Angebot Vertretenen auch für diese):**  1. Der / die **Bewerber / Bieter** gehört / gehören nicht zu den in **Artikel 5 k)** Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren,  **genannten Personen oder Unternehmen, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen,**   1. **a) durch die russische Staatsangehörigkeit des Bewerbers/Bieters oder die Niederlassung des Bewerbers/Bieters in Russland,** 2. **b) durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber/Bieter über das Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50%,** 3. **c) durch das Handeln der Bewerber/Bieter im Namen oder auf Anweisung von Personen oder Unternehmen, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutrifft.**   2. Die am Auftrag als **Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden**, beteiligten Unternehmen, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, gehören ebenfalls nicht zu dem in der Vorschrift genannten Personenkreis mit einem Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift.  3. Es wird bestätigt und sichergestellt, dass auch während der Vertragslaufzeit keine als **Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden**, beteiligten Unternehmen eingesetzt werden, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt. | ja | nein | ja | nein | **Mindestanforderung** |

**Angaben zur Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung**

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **5.** | **Bauvorlageberechtigung (freiwillige Angabe)** |  |  |  |  |  |
|  | Fakultative Eigenerklärung: Der Bewerber verfügt über die Bauvorlageberechtigung nach Art. 61 der Bayerischen Bauordnung (BayBO).  Sofern zutreffend: Entsprechende Nachweise sind beigefügt. | ja  ja  Anzahl: | nein  nein | ja  ja | nein  nein | **Hinweis:**  Sowohl bei der Eigenerklärung als auch der Vorlage von Nachweisen handelt es sich um eine freiwillige Angabe zu Informationszwecken für den Auftraggeber (keine Mindestanforderung).  Hinsichtlich von Bewerbungen aus anderen Bundesländern oder anderen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union wird auf die Anerkennungsregelungen gemäß Art. 61 BayBO hingewiesen. |

**Angaben zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit**

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **6.** | **Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung**  Versicherungsbestätigung über das Bestehen einer Berufshaftpflichtversicherung  (hilfsweise: Versicherungsbestätigung über den zugesagten Abschluss einer Berufshaftpflichtversicherung im Auftragsfall) mit folgenden Deckungssummen:   * für Personenschäden 3.000.000, - EUR * für Sach-, Vermögens- und sonstige Schäden 3.000.000, - EUR. |  |  |  |  | **Der Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung mit den genannten Deckungssummen ist eine Mindestanforderung.**  Bei **Einzelbewerber**:  Kopie ausreichend (Bestehen muss bei Auftragserteilung nachgewiesen werden, § 20.2 des TA-Fachplanungsvertrags)  Hilfsweise: Bestätigung eines Versicherungsunternehmens, dass für den Fall einer Beauftragung des Bewerbers mit dem Einzelbewerber eine Berufshaftpflichtversicherung mit den o.g. Deckungssummen abgeschlossen wird.  Bei **Bewerbergemeinschaft**:  Kopie ausreichend (Bestehen muss bei Auftragserteilung nachgewiesen werden, § 20.2 des TA-Fachplanungsvertrags)  Die Versicherungsbestätigung ist für jedes einzelne Mitglied der Bewerbergemeinschaft vorzulegen!  Hilfsweise: Bestätigung eines Versicherungsunternehmens, dass für den Fall einer Beauftragung der Bewerbergemeinschaft mit der Bewerbergemeinschaft insgesamt oder mit allen Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft gesondert eine Berufshaftpflichtversicherung mit den o.g. Deckungssummen abgeschlossen wird. |
| Versicherungsbestätigungen liegen bei: | ja  Anzahl: | nein | ja | nein |  |

**Angaben zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit**

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **7.** | **Referenzen** |  |  |  |
|  | **Allgemeine Hinweise zur Vorlage von Referenzen:**  Die Bewerber können für jede angefragte Referenzanforderung Referenzen in beliebiger Anzahl vorlegen.  Jede Referenz ist auf einem gesonderten Formblatt 5 „Referenzbogen“ einzureichen.  Die Referenzen sind dabei für jede Referenzanforderung durch aufsteigende Nummerierung zu priorisieren. Der Auftraggeber wird die Referenzen in der vom Bewerber vorgelegten Reihenfolge prüfen, bis die maximale Anzahl wertbarer Referenzen erreicht ist oder keine weiteren Referenzen mehr zur Prüfung verbleiben. Ist die maximale Anzahl wertbarer Referenzen erreicht, findet keine Prüfung weiterer Referenzen mehr statt, auch nicht darauf, ob mit einer weiteren Referenz höhere Punktzahlen erzielt werden könnten als mit einer gewerteten Referenz. Der Bewerber ist für die Priorisierung seiner Referenzen selbst verantwortlich.  Die näheren Anforderungen an die Einreichung von Referenzen sind unter den jeweiligen Einzelabfragen erläutert.  **Mindestreferenzen**  Es werden im Folgenden zehn Mindestreferenzen abgefragt, die einerseits nach Leistungsphasen (LP) und anderseits nach Anlagengruppen (AGr.) gegliedert sind:   * zwei Mindestreferenzen über die Fachplanung Technische Ausrüstung (LP 6 bis 8 für die AGr. 1, 2, 3 und 8) für ein großvolumiges Hochbauvorhaben (gemäß näherer Beschreibung bei Ziffer 7.1); * zwei Mindestreferenzen über die Fachplanung Technische Ausrüstung (LP 6 bis 8 für die AGr. 4 und 5) für ein großvolumiges Hochbauvorhaben (gemäß näherer Beschreibung bei Ziffer 7.2); * zwei Mindestreferenzen über die Fachplanung Technische Ausrüstung (LP 5 für die AGr. 1, 2, 3 und 8) für ein großvolumiges Hochbauvorhaben (gemäß näherer Beschreibung bei Ziffer 7.3); * zwei Mindestreferenzen über die Fachplanung Technische Ausrüstung (LP 5 für die AGr. 4 und 5) für ein großvolumiges Hochbauvorhaben (gemäß näherer Beschreibung bei Ziffer 7.4); * eine Mindestreferenz über die Fachplanung einer Aufzugsanlage (LP 3 bis 8 für die AGr. 6) für ein Hochbauvorhaben (gemäß näherer Beschreibung bei Ziffer 7.5); * eine Mindestreferenz über die Fachplanung einer Sprinkleranlage nach VdS CEA 4001 (LP 3 bis 8 für die AGr. 7) für ein Hochbauvorhaben (gemäß näherer Beschreibung bei Ziffer 7.6).   Diese zehn Mindestreferenzen stellen Mindestanforderungen dar.  **Zusatzreferenzen**  Zusätzlich können in allen sechs Kategorien Zusatzreferenzen angegeben werden, insbesondere für die Wertung in Auswahlstufe 2.  Die Mehrfachnennung eines Referenzprojekts in mehreren einschlägigen Referenzkategorien ist zulässig (beispielsweise bei einer Beauftragung mit allen AGr. in LP 5); zur besseren Übersicht und Erleichterung der Auswertung sollen die Referenzen jedoch mit getrennten Formblättern pro Kategorie eingereicht werden.  Um angesichts des hohen Spezialisierungsgrads von vergleichbaren Hochbauvorhaben einen angemessenen Wettbewerb sicherzustellen, hat der Auftraggeber entschieden, auch Referenzen zuzulassen, die länger als drei Jahre zurückliegen. Der geforderte Leistungszeitraum ist jeweils angegeben.  **Allgemeine Hinweise zur Wertung der Referenzen (Ziffer 7.1 bis Ziffer 7.6) in Auswahlstufe 2:**  Eine Punktevergabe für die Auswahlstufe 2 erfolgt sowohl für die Mindestreferenzen als auch für die Zusatzreferenzen. Bereits das Vorliegen einer Referenz wird mit Wertungspunkten belohnt.  Referenzen, bei denen sämtliche geforderte Voraussetzungen vorliegen, erhalten die volle Punktzahl für die Referenz an sich.  Zusätzlich werden für die einzelnen Referenzen in den Ziffern 7.1 bis 7.5 jeweils Zusatzpunkte vergeben, wenn bestimmte Voraussetzungen erfüllt sind. Die Voraussetzungen sind unter Ziffer 7.1 bis Ziffer 7.5 im Einzelnen beschrieben. Bei Ziffer 7.6 wird nur die Referenz an sich mit Wertungspunkten belohnt, Zusatzpunkte sind nicht vorgesehen. | | | |

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| 7.1 | **Referenzen über die Fachplanung Technische Ausrüstung (LP 6 bis 8 für AGr. 1, 2, 3 und 8) für ein großvolumiges Hochbauvorhaben**   * Leistungsbild Fachplanung Technische Ausrüstung (§ 53 ff. HOAI) * Beauftragte AGr.: 1, 2, 3 und 8 * Neubauvorhaben oder Bauvorhaben im Bestand * Bauvolumen mindestens EUR 1,0 Mio. netto (KG 400) * Das Gebäude muss als Arbeitsstätte, Versammlungsstätte, Kultureinrichtung, Einrichtung der Daseinsvorsorge oder der öffentlich zugänglichen Infrastruktur (beispielhafte Aufzählung) dem gleichzeitigen Aufenthalt einer Vielzahl von Personen in dem Gebäude dienen und aufgrund der Nutzung einen erhöhten Bedarf an technischer Gebäudeausrüstung aufweisen. * Nicht abschließende Beispiele für passende Vorhaben:  Theatergebäude mit Spielstätte, Museum, Stadt-, Sport- und Mehrzweckhalle, großes Freizeitbad, großes Verwaltungsgebäude, Rathaus, Arbeitsagentur, Krankenhaus, Schulzentrum, großes Bahnhofsgebäude, Flughafenterminal, großer Hotelkomplex. * Bearbeitete Leistungsphasen: mindestens LP 6 bis einschließlich LP 8 * Referenzzeitraum: nicht älter als 10 Jahre, das heißt Übergabe des fertig gestellten Gebäudes an den Bauherrn nicht vor dem 14. November 2013   **Geforderte Unterlagen:**   * Abgabe des vollständig ausgefüllten Formblattes 5 „Referenzbogen“ (ein Bogen je Projekt) * Abgabe einer ausführlichen Objektbeschreibung (max. 4 Seiten DIN A4) für jedes Projekt | ja  Anzahl der vorgelegten Referenzen: | nein | ja | | nein | **Mindestanforderung:**  **Mindestens zwei Referenzen!**  **Wertung in Auswahlstufe 2:**  Wertungspunkte für die zwei Mindestreferenzen und bis zu zwei Zusatzreferenzen:   * 30 Punkte pro Referenz * 10 Zusatzpunkte pro Referenz bei Anwendung von Vorschriften des öffentlichen Vergaberechts (Unterschwellenvergaberecht oder EU-Kartellvergaberecht; aufgrund öffentlicher Auftraggebereigenschaft des Bauherrn oder aufgrund zuwendungsrechtlicher Verpflichtungen) * 10 Zusatzpunkte pro Referenz bei Vorliegen einer Versammlungsstätte * Maximal 50 Punkte pro Referenz * Insgesamt maximal 200 Punkte   ***Wertung durch den Auftraggeber:*** | | | |
| ***Mindestreferenz 1*** |  | | |
| *Gewertetes Projekt:* |
| *30 Punkte* | *0 Punkte, da keine Wertung möglich* | | |
| *10 Punkte bei Anwendung öffentlicher Vergabevorschriften* | *10 Punkte bei Versammlungsstätte* | |  |
| *Gesamt:* | | | |
| ***Mindestreferenz 2*** |  | | |
| *Gewertetes Projekt:* |
| *30 Punkte* | *0 Punkte, da keine Wertung möglich* | | |
| *10 Punkte bei Anwendung öffentlicher Vergabevorschriften* | *10 Punkte bei Versammlungsstätte* | |  |
| *Gesamt:* | | | |
| ***Zusatzreferenz 1:*** |  | | |
| *Gewertetes Projekt:* |
| *30 Punkte* | *0 Punkte, da keine Wertung möglich* | | |
| *10 Punkte bei Anwendung öffentlicher Vergabevorschriften* | *10 Punkte bei Versammlungsstätte* | |  |
| *Gesamt:* | | | |
| ***Zusatzreferenz 2:*** |  | | |
| *Gewertetes Projekt:* |
| *30 Punkte* | *0 Punkte, da keine Wertung möglich* | | |
| *10 Punkte bei Anwendung öffentlicher Vergabevorschriften* | *10 Punkte bei Versammlungsstätte* | |  |
| *Gesamt:* | | | |
| ***Bemerkungen zur Auswertung:*** | | | |
|  |  |  |  |  |  | | ***Gesamtpunktzahl zu Ziffer 7.1:*** | |  | |

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| 7.2 | **Referenzen über die Fachplanung Technische Ausrüstung (LP 6 bis 8 für AGr. 4 und 5) für ein großvolumiges Hochbauvorhaben**   * Leistungsbild Fachplanung Technische Ausrüstung (§ 53 ff. HOAI) * Beauftragte AGr.: 4 und 5 * Neubauvorhaben oder Bauvorhaben im Bestand * Bauvolumen mindestens EUR 1,0 Mio. netto (KG 400) * Das Gebäude muss als Arbeitsstätte, Versammlungsstätte, Kultureinrichtung, Einrichtung der Daseinsvorsorge oder der öffentlich zugänglichen Infrastruktur (beispielhafte Aufzählung) dem gleichzeitigen Aufenthalt einer Vielzahl von Personen in dem Gebäude dienen und aufgrund der Nutzung einen erhöhten Bedarf an technischer Gebäudeausrüstung aufweisen. * Nicht abschließende Beispiele für passende Vorhaben:  Theatergebäude mit Spielstätte, Museum, Stadt-, Sport- und Mehrzweckhalle, großes Freizeitbad, großes Verwaltungsgebäude, Rathaus, Arbeitsagentur, Krankenhaus, Schulzentrum, großes Bahnhofsgebäude, Flughafenterminal, großer Hotelkomplex. * Bearbeitete Leistungsphasen: mindestens LP 6 bis einschließlich LP 8 * Referenzzeitraum: nicht älter als 10 Jahre, das heißt Übergabe des fertig gestellten Gebäudes an den Bauherrn nicht vor dem 14. November 2013   **Geforderte Unterlagen:**   * Abgabe des vollständig ausgefüllten Formblattes 5 „Referenzbogen“ (ein Bogen je Projekt) * Abgabe einer ausführlichen Objektbeschreibung (max. 4 Seiten DIN A4) für jedes Projekt | ja  Anzahl der vorgelegten Referenzen: | nein | ja | | nein | **Mindestanforderung:**  **Mindestens zwei Referenzen!**  **Wertung in Auswahlstufe 2:**  Wertungspunkte für die zwei Mindestreferenzen und bis zu zwei Zusatzreferenzen:   * 30 Punkte pro Referenz * 10 Zusatzpunkte pro Referenz bei Anwendung von Vorschriften des öffentlichen Vergaberechts (Unterschwellenvergaberecht oder EU-Kartellvergaberecht; aufgrund öffentlicher Auftraggebereigenschaft des Bauherrn oder aufgrund zuwendungsrechtlicher Verpflichtungen) * 10 Zusatzpunkte pro Referenz bei Vorliegen einer Versammlungsstätte * Maximal 50 Punkte pro Referenz * Insgesamt maximal 200 Punkte   ***Wertung durch den Auftraggeber:*** | | | |
| ***Mindestreferenz 1*** |  | | |
| *Gewertetes Projekt:* |
| *30 Punkte* | *0 Punkte, da keine Wertung möglich* | | |
| *10 Punkte bei Anwendung öffentlicher Vergabevorschriften* | *10 Punkte bei Versammlungsstätte* | |  |
| *Gesamt:* | | | |
| ***Mindestreferenz 2*** |  | | |
| *Gewertetes Projekt:* |
| *30 Punkte* | *0 Punkte, da keine Wertung möglich* | | |
| *10 Punkte bei Anwendung öffentlicher Vergabevorschriften* | *10 Punkte bei Versammlungsstätte* | |  |
| *Gesamt:* | | | |
| ***Zusatzreferenz 1:*** |  | | |
| *Gewertetes Projekt:* |  | | |
| *30 Punkte* | *0 Punkte, da keine Wertung möglich* | | |
| *10 Punkte bei Anwendung öffentlicher Vergabevorschriften* | *10 Punkte bei Versammlungsstätte* | |  |
| *Gesamt:* | | | |
| ***Zusatzreferenz 2:*** |  | | |
| *Gewertetes Projekt:* |
| *30 Punkte* | *0 Punkte, da keine Wertung möglich* | | |
| *10 Punkte bei Anwendung öffentlicher Vergabevorschriften* | *10 Punkte bei Versammlungsstätte* | |  |
| *Gesamt:* | | | |
| ***Bemerkungen zur Auswertung:*** | | | |
|  |  |  |  |  |  | | ***Gesamtpunktzahl zu Ziffer 7.2:*** | |  | |

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| 7.3 | **Referenzen über die** **Fachplanung Technische Ausrüstung (LP 5 für die AGr. 1, 2, 3 und 8) für ein großvolumiges Hochbauvorhaben**   * Leistungsbild Fachplanung Technische Ausrüstung (§ 53 ff. HOAI) * Beauftragte AGr.: 1, 2, 3 und 8 * Neubauvorhaben oder Bauvorhaben im Bestand * Bauvolumen mindestens EUR 1,0 Mio. netto (KG 400) * Das Gebäude muss als Arbeitsstätte, Versammlungsstätte, Kultureinrichtung, Einrichtung der Daseinsvorsorge oder der öffentlich zugänglichen Infrastruktur (beispielhafte Aufzählung) dem gleichzeitigen Aufenthalt einer Vielzahl von Personen in dem Gebäude dienen und aufgrund der Nutzung einen erhöhten Bedarf an technischer Gebäudeausrüstung aufweisen. * Nicht abschließende Beispiele für passende Vorhaben:  Theatergebäude mit Spielstätte, Museum, Stadt-, Sport- und Mehrzweckhalle, großes Freizeitbad, großes Verwaltungsgebäude, Rathaus, Arbeitsagentur, Krankenhaus, Schulzentrum, großes Bahnhofsgebäude, Flughafenterminal, großer Hotelkomplex. * Bearbeitete Leistungsphasen: mindestens LP 5 * Referenzzeitraum: nicht älter als 10 Jahre, das heißt Übergabe des fertig gestellten Gebäudes an den Bauherrn nicht vor dem 14. November 2013   **Geforderte Unterlagen:**   * Abgabe des vollständig ausgefüllten Formblattes 5 „Referenzbogen“ (ein Bogen je Projekt) * Abgabe einer ausführlichen Objektbeschreibung (max. 4 Seiten DIN A4) für jedes Projekt | ja  Anzahl der vorgelegten Referenzen: | nein | ja | nein | **Mindestanforderung:**  **Mindestens zwei Referenzen!**  **Wertung in Auswahlstufe 2:**  Wertungspunkte für die zwei Mindestreferenzen und bis zu zwei Zusatzreferenzen:   * 30 Punkte pro Referenz * 10 Zusatzpunkte pro Referenz bei Anwendung von Vorschriften des öffentlichen Vergaberechts (Unterschwellenvergaberecht oder EU-Kartellvergaberecht; aufgrund öffentlicher Auftraggebereigenschaft des Bauherrn oder aufgrund zuwendungsrechtlicher Verpflichtungen) * 10 Zusatzpunkte pro Referenz bei Vorliegen einer Versammlungsstätte * Maximal 50 Punkte pro Referenz * Insgesamt maximal 200 Punkte   ***Wertung durch den Auftraggeber:*** | | |
| ***Mindestreferenz 1*** |  | |
| *Gewertetes Projekt:* |
| *30 Punkte* | *0 Punkte, da keine Wertung möglich* | |
| *10 Punkte bei Anwendung öffentlicher Vergabevorschriften* | *10 Punkte bei Versammlungsstätte* | *Gesamt:* |
| ***Mindestreferenz 2*** |  | |
| *Gewertetes Projekt:* |  | |
| *30 Punkte* | *0 Punkte, da keine Wertung möglich* | |
| *10 Punkte bei Anwendung öffentlicher Vergabevorschriften* | *10 Punkte bei Versammlungsstätte* | *Gesamt:* |
| ***Zusatzreferenz 1*** |  | |
| *Gewertetes Projekt:* |
| *30 Punkte* | *0 Punkte, da keine Wertung möglich* | |
| *10 Punkte bei Anwendung öffentlicher Vergabevorschriften* | *10 Punkte bei Versammlungsstätte* | *Gesamt:* |
| ***Zusatzreferenz 2:*** |  | |
| *Gewertetes Projekt:* |
| *30 Punkte* | *0 Punkte, da keine Wertung möglich* | |
| *10 Punkte bei Anwendung öffentlicher Vergabevorschriften* | *10 Punkte bei Versammlungsstätte* | *Gesamt:* |
| ***Bemerkungen zur Auswertung:*** | | |
| ***Gesamtpunktzahl zu Ziffer 7.3:*** | |  |

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| 7.4 | **Referenzen über die Fachplanung Technische Ausrüstung (LP 5 für die AGr. 4 und 5) für ein großvolumiges Hochbauvorhaben**   * Leistungsbild Fachplanung Technische Ausrüstung (§ 53 ff. HOAI) * Beauftragte AGr.: 4 und 5 * Neubauvorhaben oder Bauvorhaben im Bestand * Bauvolumen mindestens EUR 1,0 Mio. netto (KG 400) * Das Gebäude muss als Arbeitsstätte, Versammlungsstätte, Kultureinrichtung, Einrichtung der Daseinsvorsorge oder der öffentlich zugänglichen Infrastruktur (beispielhafte Aufzählung) dem gleichzeitigen Aufenthalt einer Vielzahl von Personen in dem Gebäude dienen und aufgrund der Nutzung einen erhöhten Bedarf an technischer Gebäudeausrüstung aufweisen. * Nicht abschließende Beispiele für passende Vorhaben:  Theatergebäude mit Spielstätte, Museum, Stadt-, Sport- und Mehrzweckhalle, großes Freizeitbad, großes Verwaltungsgebäude, Rathaus, Arbeitsagentur, Krankenhaus, Schulzentrum, großes Bahnhofsgebäude, Flughafenterminal, großer Hotelkomplex. * Bearbeitete Leistungsphasen: mindestens LP 5 * Referenzzeitraum: nicht älter als 10 Jahre, das heißt Übergabe des fertig gestellten Gebäudes an den Bauherrn nicht vor dem 14. November 2013   **Geforderte Unterlagen:**   * Abgabe des vollständig ausgefüllten Formblattes 5 „Referenzbogen“ (ein Bogen je Projekt) * Abgabe einer ausführlichen Objektbeschreibung (max. 4 Seiten DIN A4) für jedes Projekt | ja  Anzahl der vorgelegten Referenzen: | nein | ja | nein | **Mindestanforderung:**  **Mindestens zwei Referenzen!**  **Wertung in Auswahlstufe 2:**  Wertungspunkte für die zwei Mindestreferenzen und bis zu zwei Zusatzreferenzen:   * 30 Punkte pro Referenz * 10 Zusatzpunkte pro Referenz bei Anwendung von Vorschriften des öffentlichen Vergaberechts (Unterschwellenvergaberecht oder EU-Kartellvergaberecht; aufgrund öffentlicher Auftraggebereigenschaft des Bauherrn oder aufgrund zuwendungsrechtlicher Verpflichtungen) * 10 Zusatzpunkte pro Referenz bei Vorliegen einer Versammlungsstätte * Maximal 50 Punkte pro Referenz * Insgesamt maximal 200 Punkte   ***Wertung durch den Auftraggeber:*** | | |
| ***Mindestreferenz 1*** |  | |
| *Gewertetes Projekt:* |
| *30 Punkte* | *0 Punkte, da keine Wertung möglich* | |
| *10 Punkte bei Anwendung öffentlicher Vergabevorschriften* | *10 Punkte bei Versammlungsstätte* | *Gesamt:* |
| ***Mindestreferenz 2*** |  | |
| *Gewertetes Projekt:* |
| *30 Punkte* | *0 Punkte, da keine Wertung möglich* | |
| *10 Punkte bei Anwendung öffentlicher Vergabevorschriften* | *10 Punkte bei Versammlungsstätte* | *Gesamt:* |
| ***Zusatzreferenz 1*** |  | |
| *Gewertetes Projekt:* |
| *30 Punkte* | *0 Punkte, da keine Wertung möglich* | |
| *10 Punkte bei Anwendung öffentlicher Vergabevorschriften* | *10 Punkte bei Versammlungsstätte* | *Gesamt:* |
| ***Zusatzreferenz 2:*** |  | |
| *Gewertetes Projekt:* |
| *30 Punkte* | *0 Punkte, da keine Wertung möglich* | |
| *10 Punkte bei Anwendung öffentlicher Vergabevorschriften* | *10 Punkte bei Versammlungsstätte* | *Gesamt:* |
| ***Bemerkungen zur Auswertung:*** | | |
| ***Gesamtpunktzahl zu Ziffer 7.4:*** | |  |

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| 7.5 | **Referenzen über die Fachplanung einer Aufzugsanlage (LP 3 bis 8 für die AGr. 6) für ein Hochbauvorhaben**   * Leistungsbild Fachplanung Technische Ausrüstung (§ 53 ff. HOAI) * Beauftragte AGr.: 6 * Neubauvorhaben oder Bauvorhaben im Bestand * Gegenstand der Planung: Aufzugsanlage (Ausgestaltung als Rettungsaufzug nicht erforderlich) * Bearbeitete Leistungsphasen: mindestens LP 3 bis einschließlich LP 8 * Referenzzeitraum: nicht älter als 10 Jahre, das heißt Übergabe des fertig gestellten Gebäudes an den Bauherrn nicht vor dem 14. November 2013   **Geforderte Unterlagen:**   * Abgabe des vollständig ausgefüllten Formblattes 5 „Referenzbogen“ (ein Bogen je Projekt) * Abgabe einer ausführlichen Objektbeschreibung (max. 4 Seiten DIN A4) für jedes Projekt | ja  Anzahl der vorgelegten Referenzen: | nein | ja | nein | **Mindestanforderung:**  **Mindestens eine Referenz!**  **Wertung in Auswahlstufe 2:**  Wertungspunkte für die Mindestreferenz und maximal eine Zusatzreferenz:   * 30 Punkte pro Referenz * 10 Zusatzpunkte pro Referenz bei Errichtung der Aufzugsanlage im Bestand * Maximal 40 Punkte pro Referenz * Insgesamt maximal 80 Punkte   ***Wertung durch den Auftraggeber:*** | | |
| ***Mindestreferenz*** |  | |
| *Gewertetes Projekt:* |
| *30 Punkte* | *0 Punkte, da keine Wertung möglich* | |
| *10 Punkte bei Errichtung der Aufzugsanlage im Bestand* | *Gesamt:* | |
| ***Zusatzreferenz*** |  | |
| *Gewertetes Projekt:* |
| *30 Punkte* | *0 Punkte, da keine Wertung möglich* | |
| *10 Punkte bei Errichtung der Aufzugsanlage im Bestand* | *Gesamt:* | |
| ***Bemerkungen zur Auswertung:*** | | |
| ***Gesamtpunktzahl zu Ziffer 7.5:*** | |  |

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| 7.6 | **Referenzen über die Fachplanung einer Sprinkleranlage nach VdS CEA 4001 (LP 3 bis 8 für die AGr. 7) für ein Hochbauvorhaben**   * Leistungsbild Feuerlöschanlagen (KG 470) * Beauftragte AGr.: 7 * Gegenstand der Planung: Sprinkleranlage nach VdS CEA 4001 * Neubauvorhaben oder Bauvorhaben im Bestand * Bearbeitete Leistungsphasen: mindestens LP 3 bis einschließlich LP 8 * Referenzzeitraum: nicht älter als 10 Jahre, das heißt Übergabe des fertig gestellten Gebäudes an den Bauherrn nicht vor dem 14. November 2013   **Geforderte Unterlagen:**   * Abgabe des vollständig ausgefüllten Formblattes 5 „Referenzbogen“ (ein Bogen je Projekt) * Abgabe einer ausführlichen Objektbeschreibung (max. 4 Seiten DIN A4) für jedes Projekt | ja  Anzahl der vorgelegten Referenzen: | nein | ja | nein | **Mindestanforderung:**  **Mindestens eine Referenz!**  **Wertung in Auswahlstufe 2:**  Wertungspunkte für die Mindestreferenz und maximal eine Zusatzreferenz:   * 40 Punkte pro Referenz * Insgesamt maximal 80 Punkte   ***Wertung durch den Auftraggeber:*** | | |
| ***Mindestreferenz*** |  | |
| *Gewertetes Projekt:* |
| *40 Punkte* | *0 Punkte, da keine Wertung möglich* | |
| ***Zusatzreferenz*** |  | |
| *Gewertetes Projekt:* |
| *40 Punkte* | *0 Punkte, da keine Wertung möglich* | |
| ***Bemerkungen zur Auswertung:*** | | |
| ***Gesamtpunktzahl zu Ziffer 7.6:*** | |  |

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **8.** | **Angaben zum Projektleitungsteam** |  |  |  |  |  | | |
|  | **Allgemeine Hinweise zur Benennung des Projektleitungsteams und der persönlichen Referenzen des Projektleitungsteams:**  **Anforderungen an das Projektleitungsteam:**  Die Bewerber müssen ein Projektleitungsteam nach den folgenden Maßgaben benennen:   * Das Projektleitungsteam besteht aus mindestens zwei und höchstens vier Personen (m/w/d). * In dem Projektleitungsteam müssen die folgenden vier Funktionen abgebildet werden:   1. Verantwortlicher Objektüberwacher (Anlagengruppen 1, 2, 3, 7 und 8)   2. Verantwortlicher Objektüberwacher (Anlagengruppen 4, 5 und 6)   3. Verantwortlicher Planer für die LP 5 (Anlagengruppen 1, 2, 3, 7 und 8)   4. Verantwortlicher Planer für die LP 5 (Anlagengruppen 4, 5 und 6) * Die vier Funktionen können nach sachgerechter Wahl des Bewerbers durch zwei, drei oder vier Personen abgedeckt werden. * Es wird erwartet, dass das Projektleitungsteam insgesamt für die Aufgabe der Fachplanung Technische Ausrüstung eine umfassende und effektive wechselseitige Vertretung bei Abwesenheit sicherstellen kann. * Eine der vorgenannten Personen muss zusätzlich als Gesamtprojektleiter und einheitlicher Ansprechpartner des Auftragnehmers für den Bauherrn im Auftragsfall benannt werden (Eintragung bei Ziffer 8.5). * Die Personen müssen, die für ihre jeweilige Funktion erforderliche formale Qualifikation aufweisen.   **Anforderungen an die persönlichen Referenzen des Projektleitungsteams:**  Für alle vier o.g. Funktionen des Projektleitungsteams sind die jeweiligen abgefragten persönlichen Referenzen gemäß Ziffern 8.1.2, 8.2.2, 8.3.2 und 8.4.2 anzugeben.  Es werden diesbezüglich keine Mindestanforderungen gestellt.  Die persönlichen Referenzen werden jedoch bei der Vergabe von Wertungspunkten in Auswahlstufe 2 berücksichtigt.  Bereits das Vorliegen einer Referenz wird mit Wertungspunkten belohnt. Referenzen, bei denen sämtliche geforderte Voraussetzungen vorliegen, erhalten die volle Punktzahl für die Referenz an sich.  Zusätzlich werden für die einzelnen Referenzen jeweils Zusatzpunkte vergeben, wenn bestimmte Voraussetzungen erfüllt sind. Die Voraussetzungen sind unter Ziffer 8.1.2, Ziffer 8.2.2, Ziffer 8.3.2 und Ziffer 8.4.2 im Einzelnen beschrieben.  Jede persönliche Referenz ist auf einem gesonderten Formblatt 6 „Persönliche Referenzen“ einzureichen.  Die persönlichen Referenzen sind dabei für jede Referenzanforderung durch aufsteigende Nummerierung zu priorisieren. Der Auftraggeber wird die persönlichen Referenzen in der vom Bewerber vorgelegten Reihenfolge prüfen, bis die maximale Anzahl wertbarer persönlicher Referenzen erreicht ist oder keine weiteren persönlichen Referenzen mehr zur Prüfung verbleiben. Ist die maximale Anzahl wertbarer persönlicher Referenzen erreicht, findet keine Prüfung weiterer persönlicher Referenzen mehr statt, auch nicht darauf, ob mit einer weiteren persönlichen Referenz höhere Punktzahlen erzielt werden könnten als mit einer gewerteten persönlichen Referenz. Der Bewerber ist für die Priorisierung seiner persönlichen Referenzen selbst verantwortlich.  Die näheren Anforderungen an die Einreichung von persönlichen Referenzen sind unter den jeweiligen Einzelabfragen erläutert. | | | | | | | |
| 8.1 | **Verantwortlicher Objektüberwacher (AGr. 1, 2, 3, 7 und 8)** |  |  |  |  |  | | |
| 8.1.1 | **Angaben zum Verantwortlichen Objektüberwacher (AGr. 1, 2, 3, 7 und 8)**  **Name:**  Herr/ Frau  **Berufsbefähigung:**    Vorzulegende Unterlagen:   * Lebenslauf * Nachweise zur Berufsbefähigung | ja  Anzahl: | nein | ja | nein | **Mindestanforderung** | | |
| 8.1.2 | **Persönliche Referenzen des Verantwortlichen Objektüberwachers (AGr. 1, 2, 3, 7 und 8)**  **Persönliche Referenzen über die Fachplanung Technische Ausrüstung (LP 8 für die AGr. 1, 2, 3 und 8) für ein großvolumiges Hochbauvorhaben**   * Leistungsbild Fachplanung Technische Ausrüstung (§ 53 ff. HOAI) * Beauftragte AGr.: 1, 2, 3 und 8 * Neubauvorhaben oder Bauvorhaben im Bestand * Bauvolumen mindestens EUR 1,0 Mio. netto (KG 400) * Das Gebäude muss als Arbeitsstätte, Versammlungsstätte, Kultureinrichtung, Einrichtung der Daseinsvorsorge oder der öffentlich zugänglichen Infrastruktur (beispielhafte Aufzählung) dem gleichzeitigen Aufenthalt einer Vielzahl von Personen in dem Gebäude dienen und aufgrund der Nutzung einen erhöhten Bedarf an technischer Gebäudeausrüstung aufweisen. * Nicht abschließende Beispiele für passende Vorhaben:  Theatergebäude mit Spielstätte, Museum, Stadt-, Sport- und Mehrzweckhalle, großes Freizeitbad, großes Verwaltungsgebäude, Rathaus, Arbeitsagentur, Krankenhaus, Schulzentrum, großes Bahnhofsgebäude, Flughafenterminal, großer Hotelkomplex. * **Geforderte persönliche Tätigkeit:  mindestens (Teil-)Projektleitung Objektüberwachung in der LP 8** * Referenzzeitraum: nicht älter als 10 Jahre, das heißt Übergabe des fertig gestellten Gebäudes an den Bauherrn nicht vor dem 14. November 2013   **Geforderte Unterlagen:**   * Abgabe des vollständig ausgefüllten Formblattes 6 „Persönliche Referenzen“ (ein Bogen je Projekt) | ja  Anzahl: | nein | ja | nein | **Keine Mindestanforderung  Wertung in Auswahlstufe 2:**  Wertungspunkte für bis zu zwei persönliche Referenzen:   * 15 Punkte pro persönlicher Referenz * 5 Zusatzpunkte pro persönlicher Referenz bei Anwendung von Vorschriften des öffentlichen Vergaberechts (Unterschwellenvergaberecht oder EU-Kartellvergaberecht; aufgrund öffentlicher Auftraggebereigenschaft des Bauherrn oder aufgrund zuwendungsrechtlicher Verpflichtungen) * 5 Zusatzpunkte pro persönlicher Referenz bei Vorliegen einer Versammlungsstätte * Maximal 25 Punkte pro Referenz * Insgesamt maximal 50 Punkte   Die persönlichen Referenzen dürfen mit Referenzen des Bewerbers in Ziffer 7.1 bis Ziffer 7.4 identisch sein, können aber hiervon auch abweichen (auch aus früherer Tätigkeit in einem anderen Büro).  ***Wertung durch den Auftraggeber:*** | | |
| ***Persönliche Referenz 1*** |  | |
| *Gewertetes Projekt:* |
| *15 Punkte* | *0 Punkte, da keine Wertung möglich* | |
| *5 Punkte bei Anwendung öffentlicher Vergabevorschriften* | *5 Punkte bei Versammlungsstätte* | *Gesamt:* |
| ***Persönliche Referenz 2*** |  | |
| *Gewertetes Projekt:* |
| *15 Punkte* | *0 Punkte, da keine Wertung möglich* | |
| *5 Punkte bei Anwendung öffentlicher Vergabevorschriften* | *5 Punkte bei Versammlungsstätte* | *Gesamt:* |
| *Gesamt:* | | |
| ***Bemerkungen zur Auswertung:*** | | |
| ***Gesamtpunktzahl zu Ziffer 8.1.2*** | |  |
| 8.2 | **Verantwortlicher Objektüberwacher (AGr. 4, 5 und 6)** |  |  |  |  |  | | |
| 8.2.1 | **Angaben zum Verantwortlichen Objektüberwacher (AGr. 4, 5 und 6)**  **Name:**  Herr/ Frau  **Berufsbefähigung:**    Vorzulegende Unterlagen:   * Lebenslauf * Nachweise zur Berufsbefähigung | ja  Anzahl: | nein | ja | nein | **Mindestanforderung** | | |
| 8.2.2 | **Persönliche Referenzen des Verantwortlichen Objektüberwachers (AGr. 4, 5 und 6)**  **Persönliche Referenzen über die Fachplanung Technische Ausrüstung (LP 8 für die AGr. 4 und 5) für ein großvolumiges Hochbauvorhaben**   * Leistungsbild Fachplanung Technische Ausrüstung Gebäude und Innenräume (§ 53 ff. HOAI) * Beauftragte AGr.: 4 und 5 * Neubauvorhaben oder Bauvorhaben im Bestand * Bauvolumen mindestens EUR 1,0 Mio. netto (KG 400) * Das Gebäude muss als Arbeitsstätte, Versammlungsstätte, Kultureinrichtung, Einrichtung der Daseinsvorsorge oder der öffentlich zugänglichen Infrastruktur (beispielhafte Aufzählung) dem gleichzeitigen Aufenthalt einer Vielzahl von Personen in dem Gebäude dienen und aufgrund der Nutzung einen erhöhten Bedarf an technischer Gebäudeausrüstung aufweisen. * Nicht abschließende Beispiele für passende Vorhaben:  Theatergebäude mit Spielstätte, Museum, Stadt-, Sport- und Mehrzweckhalle, großes Freizeitbad, großes Verwaltungsgebäude, Rathaus, Arbeitsagentur, Krankenhaus, Schulzentrum, großes Bahnhofsgebäude, Flughafenterminal, großer Hotelkomplex. * **Geforderte persönliche Tätigkeit:  mindestens (Teil-)Projektleitung Objektüberwachung in der LP 8** * Referenzzeitraum: nicht älter als 10 Jahre, das heißt Übergabe des fertig gestellten Gebäudes an den Bauherrn nicht vor dem 14. November 2013   **Geforderte Unterlagen:**   * Abgabe des vollständig ausgefüllten Formblattes 6 „Persönliche Referenzen“ (ein Bogen je Projekt) | ja  Anzahl: | nein | ja | nein | **Keine Mindestanforderung.  Wertung in Auswahlstufe 2:**  Wertungspunkte für bis zu zwei persönliche Referenzen:   * 15 Punkte pro persönlicher Referenz * 5 Zusatzpunkte pro persönlicher Referenz bei Anwendung von Vorschriften des öffentlichen Vergaberechts (Unterschwellenvergaberecht oder EU-Kartellvergaberecht; aufgrund öffentlicher Auftraggebereigenschaft des Bauherrn oder aufgrund zuwendungsrechtlicher Verpflichtungen) * 5 Zusatzpunkte pro persönlicher Referenz bei Vorliegen einer Versammlungsstätte * Maximal 25 Punkte pro Referenz * Insgesamt maximal 50 Punkte   Die persönlichen Referenzen dürfen mit Referenzen des Bewerbers in Ziffer 7.1 bis Ziffer 7.4 identisch sein, können aber hiervon auch abweichen (auch aus früherer Tätigkeit in einem anderen Büro).  ***Wertung durch den Auftraggeber:*** | | |
| ***Persönliche Referenz 1*** |  | |
| *Gewertetes Projekt:* |
| *15 Punkte* | *0 Punkte, da keine Wertung möglich* | |
| *5 Punkte bei Anwendung öffentlicher Vergabevorschriften* | *5 Punkte bei Versammlungsstätte* | *Gesamt:* |
| ***Persönliche Referenz 2*** |  | |
| *Gewertetes Projekt:* |
| *15 Punkte* | *0 Punkte, da keine Wertung möglich* | |
| *5 Punkte bei Anwendung öffentlicher Vergabevorschriften* | *5 Punkte bei Versammlungsstätte* | *Gesamt:* |
| *Gesamt:* | | |
| ***Bemerkungen zur Auswertung:*** | | |
| ***Gesamtpunktzahl zu Ziffer 8.2.2*** | |  |

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| 8.3 | **Verantwortlicher Planer für die LP 5 (AGr. 1, 2, 3, 7 und 8)** |  |  |  |  |  | | |
| 8.3.1 | **Angaben zum Verantwortlichen Planer für die LP 5 (AGr. 1, 2, 3, 7 und 8)**  **Name:**  Herr/ Frau  **Berufsbefähigung:**    Vorzulegende Unterlagen:   * Lebenslauf * Nachweise zur Berufsbefähigung | ja  Anzahl: | nein | ja | nein | **Mindestanforderung**  **Der Verantwortliche Planer muss mindestens Architekt oder Ingenieur sein.**  „Architekt“ im Sinne dieser Vorgabe ist, wer unter dieser Bezeichnung in die Architektenliste eingetragen ist (Art. 1 Abs. 1 des Baukammerngesetzes) oder nach Art. 2 des Baukammerngesetzes zur Führung der Berufsbezeichnung „Architekt“ berechtigt ist.  „Ingenieur“ im Sinne dieser Vorgabe ist   * wer als “Beratender Ingenieur“ in die Liste der beratenden Ingenieure eingetragen ist (Art. 1 Abs. 2 des Baukammerngesetzes) oder nach Art. 2 des Baukammerngesetzes zur Führung der Berufsbezeichnung „Beratender Ingenieure“ berechtigt ist, * jeder Diplom-Ingenieur (Univ. oder FH) der Fachrichtungen Architektur, Bauingenieurwesen, Versorgungstechnik oder Elektrotechnik sowie * jeder Master und Bachelor der Fachrichtungen Architektur, Bauingenieurwesen, Versorgungstechnik oder Elektrotechnik, wenn dem Studienabschluss ein mindestens dreijähriges Studium zugrunde lag. | | |
| 8.3.2 | **Persönliche Referenzen des Verantwortlichen Planers für die LP 5 (AGr. 1, 2, 3, 7 und 8)**  **Persönliche Referenzen** **über die Fachplanung Technische Ausrüstung (LP 5 für die AGr. 1, 2, 3 und 8) für ein großvolumiges Hochbauvorhaben**   * Leistungsbild Fachplanung Technische Ausrüstung (§ 53 ff. HOAI) * Beauftragte AGr.: 1, 2, 3 und 8 * Neubauvorhaben oder Bauvorhaben im Bestand * Bauvolumen mindestens EUR 1,0 Mio. netto (KG 400) * Das Gebäude muss als Arbeitsstätte, Versammlungsstätte, Kultureinrichtung, Einrichtung der Daseinsvorsorge oder der öffentlich zugänglichen Infrastruktur (beispielhafte Aufzählung) dem gleichzeitigen Aufenthalt einer Vielzahl von Personen in dem Gebäude dienen und aufgrund der Nutzung einen erhöhten Bedarf an technischer Gebäudeausrüstung aufweisen. * Nicht abschließende Beispiele für passende Vorhaben:  Theatergebäude mit Spielstätte, Museum, Stadt-, Sport- und Mehrzweckhalle, großes Freizeitbad, großes Verwaltungsgebäude, Rathaus, Arbeitsagentur, Krankenhaus, Schulzentrum, großes Bahnhofsgebäude, Flughafenterminal, großer Hotelkomplex. * **Geforderte persönliche Tätigkeit:  mindestens (Teil-)Projektleitung für die LP 5** * Referenzzeitraum: nicht älter als 10 Jahre, das heißt Übergabe des fertig gestellten Gebäudes an den Bauherrn nicht vor dem 14. November 2013   **Geforderte Unterlagen:**   * Abgabe des vollständig ausgefüllten Formblattes 6 „Persönliche Referenzen“ (ein Bogen je Projekt) | ja  Anzahl: | nein | ja | nein | **Keine Mindestanforderung  Wertung in Auswahlstufe 2:**  Wertungspunkte für bis zu zwei persönliche Referenzen:   * 15 Punkte pro persönlicher Referenz * 5 Zusatzpunkte pro persönlicher Referenz bei Anwendung von Vorschriften des öffentlichen Vergaberechts (Unterschwellenvergaberecht oder EU-Kartellvergaberecht; aufgrund öffentlicher Auftraggebereigenschaft des Bauherrn oder aufgrund zuwendungsrechtlicher Verpflichtungen) * 5 Zusatzpunkte pro persönlicher Referenz bei Vorliegen einer Versammlungsstätte * Maximal 25 Punkte pro Referenz * Insgesamt maximal 50 Punkte   Die persönlichen Referenzen dürfen mit Referenzen des Bewerbers in Ziffer 7.1 bis Ziffer 7.4 identisch sein, können aber hiervon auch abweichen (auch aus früherer Tätigkeit in einem anderen Büro).  ***Wertung durch den Auftraggeber:*** | | |
| ***Persönliche Referenz 1*** |  | |
| *Gewertetes Projekt:* |
| *15 Punkte* | *0 Punkte, da keine Wertung möglich* | |
| *5 Punkte bei Anwendung öffentlicher Vergabevorschriften* | *5 Punkte bei Versammlungsstätte* | *Gesamt:* |
| ***Persönliche Referenz 2*** |  | |
| *Gewertetes Projekt:* |
| *15 Punkte* | *0 Punkte, da keine Wertung möglich* | |
| *5 Punkte bei Anwendung öffentlicher Vergabevorschriften* | *5 Punkte bei Versammlungsstätte* | *Gesamt:* |
| ***Bemerkungen zur Auswertung:*** | | |
| ***Gesamtpunktzahl zu Ziffer 8.3.2*** | |  |

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| 8.4 | **Verantwortlicher Planer für die LP 5 (AGr. 4, 5 und 6)** |  |  |  |  |  | | | |
| 8.4.1 | **Angaben zum Verantwortlichen Planer für die LP 5 (AGr. 4, 5 und 6)**  **Name:**  Herr/ Frau  **Berufsbefähigung:**    Vorzulegende Unterlagen:   * Lebenslauf * Nachweise zur Berufsbefähigung | ja  Anzahl: | nein | ja | nein | **Mindestanforderung**  **Der Verantwortliche Planer muss mindestens Architekt oder Ingenieur sein.**  „Architekt“ im Sinne dieser Vorgabe ist, wer unter dieser Bezeichnung in die Architektenliste eingetragen ist (Art. 1 Abs. 1 des Baukammerngesetzes) oder nach Art. 2 des Baukammerngesetzes zur Führung der Berufsbezeichnung „Architekt“ berechtigt ist.  „Ingenieur“ im Sinne dieser Vorgabe ist   * wer als “Beratender Ingenieur“ in die Liste der beratenden Ingenieure eingetragen ist (Art. 1 Abs. 2 des Baukammerngesetzes) oder nach Art. 2 des Baukammerngesetzes zur Führung der Berufsbezeichnung „Beratender Ingenieure“ berechtigt ist, * jeder Diplom-Ingenieur (Univ. oder FH) der Fachrichtungen Architektur, Bauingenieurwesen, Versorgungstechnik oder Elektrotechnik sowie * jeder Master und Bachelor der Fachrichtungen Architektur, Bauingenieurwesen, Versorgungstechnik oder Elektrotechnik, wenn dem Studienabschluss ein mindestens dreijähriges Studium zugrunde lag. | | | |
| 8.4.2 | **Persönliche Referenzen des Verantwortlichen Planers für die LP 5 (AGr. 4, 5 und 6)**  **Persönliche Referenzen über die Fachplanung Technische Ausrüstung (LP 5 für die AGr. 4 und 5) für ein großvolumiges Hochbauvorhaben**   * Leistungsbild Fachplanung Technische Ausrüstung (§ 53 ff. HOAI) * Beauftragte AGr.: 4 und 5 * Neubauvorhaben oder Bauvorhaben im Bestand * Bauvolumen mindestens EUR 1,0 Mio. netto (KG 400) * Das Gebäude muss als Arbeitsstätte, Versammlungsstätte, Kultureinrichtung, Einrichtung der Daseinsvorsorge oder der öffentlich zugänglichen Infrastruktur (beispielhafte Aufzählung) dem gleichzeitigen Aufenthalt einer Vielzahl von Personen in dem Gebäude dienen und aufgrund der Nutzung einen erhöhten Bedarf an technischer Gebäudeausrüstung aufweisen. * Nicht abschließende Beispiele für passende Vorhaben:  Theatergebäude mit Spielstätte, Museum, Stadt-, Sport- und Mehrzweckhalle, großes Freizeitbad, großes Verwaltungsgebäude, Rathaus, Arbeitsagentur, Krankenhaus, Schulzentrum, großes Bahnhofsgebäude, Flughafenterminal, großer Hotelkomplex. * **Geforderte persönliche Tätigkeit:  mindestens (Teil-)Projektleitung für die LP 5** * Referenzzeitraum: nicht älter als 10 Jahre, das heißt Übergabe des fertig gestellten Gebäudes an den Bauherrn nicht vor dem 14. November 2013   **Geforderte Unterlagen:**   * Abgabe des vollständig ausgefüllten Formblattes 6 „Persönliche Referenzen“ (ein Bogen je Projekt) | ja  Anzahl: | nein | ja | nein | **Keine Mindestanforderung  Wertung in Auswahlstufe 2:**  Wertungspunkte für bis zu zwei persönliche Referenzen:   * 15 Punkte pro persönlicher Referenz * 5 Zusatzpunkte pro persönlicher Referenz bei Anwendung von Vorschriften des öffentlichen Vergaberechts (Unterschwellenvergaberecht oder EU-Kartellvergaberecht; aufgrund öffentlicher Auftraggebereigenschaft des Bauherrn oder aufgrund zuwendungsrechtlicher Verpflichtungen) * 5 Zusatzpunkte pro persönlicher Referenz bei Vorliegen einer Versammlungsstätte * Maximal 25 Punkte pro Referenz * Insgesamt maximal 50 Punkte   Die persönlichen Referenzen dürfen mit Referenzen des Bewerbers in Ziffer 7.1 bis Ziffer 7.4 identisch sein, können aber hiervon auch abweichen (auch aus früherer Tätigkeit in einem anderen Büro).  ***Wertung durch den Auftraggeber:*** | | | |
| ***Persönliche Referenz 1*** |  | | |
| *Gewertetes Projekt:* |
| *15 Punkte* | *0 Punkte, da keine Wertung möglich* | | |
| *5 Punkte bei Anwendung öffentlicher Vergabevorschriften* | *5 Punkte bei Versammlungsstätte* | | *Gesamt:* |
| ***Persönliche Referenz 2*** |  | | |
| *Gewertetes Projekt:* |
| *15 Punkte* | *0 Punkte, da keine Wertung möglich* | | |
| *5 Punkte bei Anwendung öffentlicher Vergabevorschriften* | *5 Punkte bei Versammlungsstätte* | | *Gesamt:* |
| ***Bemerkungen zur Auswertung:*** | | | |
| ***Gesamtpunktzahl zu Ziffer 8.4.2*** | | |  |
| 8.5 | **Benennung der Gesamtprojektleitung**  Aus den unter Ziffern 8.1 bis 8.4 benannten Personen wird folgende Person als Gesamtprojektleitung und einheitlicher Ansprechpartner im Auftragsfall für den Bauherrn benannt:  **Name:**  Herr/ Frau |  |  | ja | nein | **Mindestanforderung** | |  | |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **9.** | **Geplante Unteraufträge** |  |
|  | Angabe, welche Teile des Auftrags der Bewerber unter Umständen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt:   |  |  | | --- | --- | | Aufgabe im Projekt: | Geplanter Unterauftragnehmer: | |  |  | |  |  | |  |  | |  |  | |  |  | |  |  | |  |  | |  |  | | ***Hinweis:***  *Hierbei handelt es sich um eine freiwillige Angabe. Die verpflichtende Erklärung hierzu wird erst im Rahmen des Verhandlungsverfahrens eingeholt.*  *An dieser Stelle sind ausschließlich solche Unteraufträge zu nennen, die noch nicht als Unteraufträge für eignungsleihende Unternehmen angegeben wurden. Unteraufträge für eignungsleihende Unternehmen müssen nicht erneut aufgezählt werden.*  *Falls der Platz nicht ausreicht, sind Beiblätter in der erforderlichen Anzahl zu verwenden.* |

**Liste der Anlagen**

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **10.** | **Liste der Anlagen (ggf. Beiblatt verwenden)** |  |  | *Im Interesse einer möglichst übersichtlichen Bewerbung sollten hier die Anlagen gänzlich aufgelistet und durchnummeriert werden.* |
|  |  | | |  |
|  |  | | |  |
|  |  | | |  |
|  |  | | |  |
|  |  | | |  |
|  |  | | |  |
|  |  | | |  |
|  |  | | |  |
|  |  | | |  |
|  |  | | |  |

**Eigenhändige Unterschrift des Bewerbers für den Teilnahmeantrag**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **11.** | **Ort, Datum** | **Unterschrift des Bewerbers bzw. des bevollmächtigten Vertreters der Bewerbergemeinschaft / Stempel** | ***Mindestanforderung!***  ***Hinweise:***  *Diese Unterschrift ist die tragende Unterschrift für den gesamten Teilnahmeantrag. Sie ist eigenhändig in der Original-Vorlage vom Bewerber oder vom bevollmächtigen Vertreter der Bewerbergemeinschaft zu leisten.*  *Die Einreichung per Textform ist ausreichend.* |
| **, den**  **Name des Unterzeichners:**    **Funktion des Unterzeichners:** | (Unterschrift) |
|

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| ***Anmerkungen des Auftraggebers zur Auswertung*** | | |
| ***Es bestand Aufklärungsbedarf:***  *ja  nein* | ***Erläuterung:*** | ***Aufklärung ist erfolgt.***  *Eingang am …………………… um ………………….. Uhr*  *Aufklärung führte zur Klärung der Fragen.*  *Aufklärung führte nicht zur Klärung der Fragen.* |
| ***Es bestand Nachforderungsbedarf:***  ja  nein  ***Es wurde eine Nachforderung durchgeführt:***  ja  nein | ***Erläuterung:*** | ***Nachreichung ist erfolgt.***  *Eingang am …………………… um ………………….. Uhr*  *Nachforderung führte zur Behebung des Mangels.*  *Nachforderung führte nicht zur Behebung des Mangels.* |
| ***Die Eignung des Bewerbers konnte festgestellt werden (Auswahlstufe 1):*** | ***ja  nein*** | |
| ***Ergebnis der Punktebewertung (Auswahlstufe 2):*** | ***Maximal erreichbare Wertungspunkte: 1.000*** | ***Erreichte Gesamtpunktzahl:*** |